

Ein Dreieck zur Sicherheit

13.09.2011 Von: Thomas Ahnert [Email](#) [Schluss](#)

Schulweg 854 Abc-Schützen aus dem Landkreis haben gestern nicht nur zum ersten Mal ihre künftige Wirkungsstätte betreten, sondern auch gleich ein grün-gelbes Sicherheitsdreieck bekommen.

Bei der offiziellen Übergabe in der Nüdlinger Schlossberg-Volksschule hängten Roswitha Kaufmann (Saale-Zeitung) und Roland Friedrich (Sparkasse) den Kindern ihre persönlichen Dreiecke über die Schultern. Wie wichtig diese Signalstreifen sind, machte Verkehrserzieher Matthias Kleren deutlich: "Im Dunkeln erkennt ein Autofahrer ein Kind ohne Sicherheitsdreieck auf 30 Meter Entfernung. Mit Sicherheitsdreieck sind es 180 Meter. Er hat also genügend Zeit, richtig zu reagieren." Auch bei Helligkeit sei die Wahrnehmung deutlich schneller.

Dass die drei Schulwegunfälle des letzten Jahres - die glücklicherweise glimpflich ausgingen - alle nach dem Unterricht passiert sind, also in einer Phase, in der die Kinder müde und unaufmerksam sind, macht Klerens Kollegen Dietmar Dömling Sorgen: "Früh sind die wichtigen und gefährlichen Übergänge mit Schülerlotsen abgesichert. An den Stellen ist auch schon lange nichts mehr passiert. Aber das können wir mittags nicht machen, weil die Schlusszeiten zu unterschiedlich sind und die Kinder auch nicht alle gleichzeitig heimgehen."

Es gäbe eine Lösung: freiwillige Schulweghelfer und Schulbusbegleiter, Eltern oder Großeltern, die sich mittags an die Schulen stellen oder an die Verkehrsbrennpunkte und dort die Aufgaben von Schülerlotsen übernehmen. Aber da stößt die Polizei weitestgehend auf taube Ohren. Es finden sich keine Freiwilligen. Nur an der Sinnberg-Grundschule gibt es drei Eltern, die sich kümmern. Dömling: "Aber die hören Ende des Schuljahres auf, weil ihre Kinder an weiterführende Schulen wechseln." In Rottershausen und Eifershausen gibt es Busaufsichten, die seit 20 Jahren im Einsatz sind. Aber sonst: Fehlanzeige! Vor allem im Kissinger Stadtgebiet und in Garitz werden Leute gesucht: "Wir schulen sie in einem Crashkurs und stellen ihre Ausrüstung."

Letztlich sieht der Fachmann nur eine Lösung: Schulwegesicherheit gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben. Notfalls müssen die Gemeinden also Schulweghelfer bezahlen. Dömling: "Die Gemeinde Oerlenbach macht das bereits, ist aber meines Wissens die einzige."





Die **LEBENS-LANGE GARANTIE**

WEIL UNSERE KUNDEN DAS WICHTIGSTE



Die PKW Anschlussgarantie Ersthalter nach den Bedingungen der CD Car Garantie bis 160.000 km. Der Garantiewert ist auf den Zeitwert der zum Eintritt der Garantie begrenzt. Mehr Infos auf appel-garantie.de.

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Autohaus Graf





Autohaus Graf GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 1	Bad Kissingen	Tel. 0971
Kissinger Straße 63	Hammelburg	Tel. 0973



Wir leben